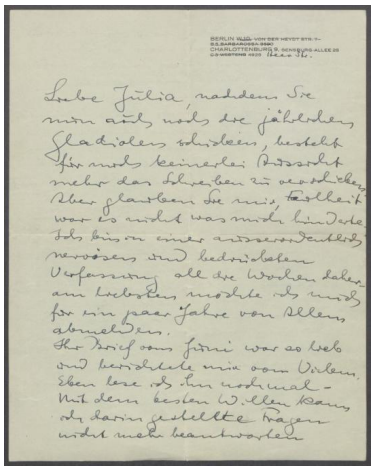
G K
M

Georg Kolbe Museum, Berlin 02.11.2026

Brief von Georg Kolbe an Julia Hauff



Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Julia Hauff
Datierung	04.08.1933 [Poststempel]
Umfang	1 Brief, 1 Blatt mit Briefumschlag
Erwerbung	Schenkung aus Privatbesitz, 1993
Inventarnummer	GK.592_004
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1546403
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Inhaltsangabe

Die in Stuttgart lebende Bildhauerin Julia Hauff war Schülerin und Freundin von Georg Kolbe. Das umfangreiche Konvolut umfasst Briefe Kolbes an Hauff von 1928 bis zu seinem Tode 1947. Dabei handelt es sich hauptsächlich um Post- bzw. Briefkarten mit Motiven seiner Werke oder seines Atelierhauses in Berlin-Westend.

Transkription

(Berlin ~~W. 10, Von Der Heydt Str. 7, B 5 Barbarossa 8590~~)
(Charlottenburg 9, Sensburg-Allee 25, C 3 Westend 4928)

~~C3 WESTEND~~ 4928 Heer Str.

Liebe Julia, nachdem Sie
nun auch noch die jährlichen
Gladiolen schicken, besteht
für mich keinerlei Aussicht
mehr, das Schreiben zu verschicken.
Aber glauben Sie mir, Faulheit
war es nicht, was mich hinderte.
Ich bin in einer ausserordentlich
nervösen und bedrückten
Verfassung all die Wochen daher –
am liebsten möchte ich mich
für ein paar Jahre von Allem
abmelden.

Ihr Brief vom Juni war so lieb
und berichtete mir von Vielem.

Eben lese ich ihn nochmal –
Mit dem besten Willen kann
ich darin gestellte Fragen
nicht mehr beantworten.

Vo~~m~~n {einem} Hirth-Foto weiss ich überhaupt
nichts. Was hat sich nun in-
zwischen mit dem linken Pfotchen
getan? Wird Rheuma sein,
hatte das auch mal – wenn
auch nicht gleich zum Verbinden.
Mit dem Modellieren ist's aber
trotzdem bei mir auch nichts,
da niemand „nischt" verlangt.
Es ist grotesk! Man wartet, wartet.
Und die paar armseligen Jahre
vergehen tatenlos. Für Euch Junge
kommt ja wohl noch mal die Zeit!

Liebe Julia, die Blumen sind herrlich,
so viel schöner in den weichen
Farben als die, welche ich von Pfister
ins Frühjahr bestellte u. hier
pflanzte. Würden Sie das dieser
Firma einmal vortragen? Gewiss,
die Qualität der Zwiebeln ist ein-
wandfrei – aber viel zu wenig
Farben innerhalb dieser Mischung.

Ich sende Ihnen viele
herzliche Wünsche u. Grüsse
wie immer Ihr
GK.